

Geschäftschancen in Korea

Life Sciences und Biotechnologie – München, 09. November 2023



*Wer sind die wichtigsten Marktakteur/innen und welche Mitbewerber/innen gibt es?
Welches Geschäftspotential gibt es für mein Unternehmen und welche Marktchancen hat
mein Produkt?*

Am 9.11.2023 führt die econAN international GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Informationsveranstaltung zum koreanischen Markt durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Koreanischen Auslandshandelskammer (AHK Korea), GHA – German Health Alliance sowie SPECTARIS, dem Industrieverband

für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V. organisiert. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erhalten die Teilnehmenden Informationen aus erster Hand mit einem deutlichen Schwerpunkt auf der Unternehmenspraxis.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Anwendungsbereiche der Biotechnologie (Landwirtschaft, Energie, Lebensmittel- und Umweltwissenschaft) mit einem Schwerpunkt auf Medizin. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für das Catering wird eine Pauschale in Höhe von 30,- EUR (inkl. MwSt.) erhoben. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 2. November möglich. ■

Durchführer

econAN
INTERNATIONAL

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Korea ist eine leistungsstarke und technologisch führende Volkswirtschaft. Als Asiens viertgrößte Volkswirtschaft ist das Land in einigen Segmenten einer der wichtigsten Anbieter weltweit. Korea war 2022 der sechstgrößte Exporteur weltweit und gleichzeitig zweitgrößter Käufer deutscher Waren in Asien. Korea ist dank der hohen Kaufkraft und der steigenden Nachfrage nach Gesundheitsleistungen aufgrund der alternden Bevölkerung ein interessanter Markt für deutsche Unternehmen. Es herrscht eine große Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien und Luxusgütern. Die lokale Industrie ist gut aufgestellt dank des offenen Wirtschaftssystems, einem hohen Grad der Digitalisierung und hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung, die zudem von der Regierung in der Pharma- und Biotechnologieindustrie aktiv gefördert werden. Das Ministerium für Gesundheit und Soziales veröffentlichte 2021 die „Innovationsstrategie für die Biogesundheitsindustrie“ und prognostizierte einen jährlichen Anstieg der Investitionen in den Biotechnologiesektor von 11% in den nächsten fünf Jahren.

Die koreanische Biotech-Industrie konzentriert sich stark auf die Entwicklung neuer Medikamente und Therapien. Marktchancen ergeben sich besonders für den Absatz deutscher Arzneimittel in den Bereichen **Biosimilars** sowie **Humangenetik**. Bedingt durch die steigende Digitalisierung und Konvergenz von der Medizinprodukteindustrie mit der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), expandiert der Markt der Biotechnologien stetig. Deutsche KMU, die bereits mit dieser technologischen Entwicklung umgehen, können das Marktpotential der innovativen Biotechnologieprodukte in Korea in den Bereichen KI, Internet der Dinge, Big Data, Robotik, Cloud Computing und 3D-Druck erschließen. In der **Agrarwirtschaft** wird Biotechnologie in Korea eingesetzt, um den Züchtungsprozess zu beschleunigen und neue Pflanzensorten mit erwünschten Merkmalen wie Ertragssteigerung zu entwickeln. Deutsche Unternehmen aus der grünen Biotechnologie haben gute Chancen in den Markt einzutreten. Vorrangig spezialisierte KMU für Genomik-Technologien (z. B. Genome Editing, NGS und Microarray-Unternehmen) in der Agrarbiologie, sowie Unternehmen mit Fokus auf biotechnologische Verfahren zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung, haben ebenfalls gute Möglichkeiten, den koreanischen Agrarsektor zu erschließen. Außerdem gibt es nach wie vor großen Bedarf an der Entwicklung wirksamerer biotechnologischer Diagnoseverfahren zur Prüfung der Lebensmittelsicherheit und der Umweltqualität. Im koreanischen **Energiesektor** spielt Biotechnologie eine immer wichtigere Rolle, mit Anwendungen in den Bereichen Biokraftstoffe, Biogas, Bioreaktoren und biobasierte Materialien. Deutsche Unternehmen mit Fokus auf den Einsatz von Enzymen und Mikroorganismen zur Herstellung biobasierter Produkte in unterschiedlichen Bereichen wie Chemie, Lebens- und Futtermittel, Waschmittel, Papier und Zellstoff, Textilien und Bioenergie haben gute Markteinstiegschancen in Korea. Im Bereich der **industriellen Biotechnologie** finden sich in Korea Anwendungen in der

Enzymproduktion und bei biobasierten Materialien (z.B. Biokunststoffe aus Ressourcen wie Mais oder Zucker), Biopharmazeutika und Bioenergie. Nicht zu Vergessen ist das Marktpotential für die **deutsche Zulieferindustrie** für koreanische Unternehmen. Das Spektrum benötigter Technologie reicht von Automatisierungslösungen bis zu Kommunikationslösungen für vernetzte Anlagen. Bedingt durch die steigende Digitalisierung und Konvergenz des Biotechnologiesektors mit der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), ergeben sich darüber hinaus neue Markteinstiegschancen für innovative Biotechnologianwendungen, um den heutigen Cross-Cutting Themen in den Biotechnologien zu begegnen. ■

Deutsche Teilnehmende

Die Veranstaltung richtet sich an alle deutschen Unternehmen der Biotechnologie (Landwirtschaft, Energie, Lebensmittel- und Umweltwissenschaft, Medizin) und Zulieferer der Branche:

- Biosimilars & Humangenetik
- Präzisionsmedizin & Innovativen Biotechnologieprodukte (KI, Internet der Dinge, Big Data, Robotik, Cloud Computing und 3D-Druck)
- Genomik-Technologien (Genome Editing, NGS und Microarray-Unternehmen)
- Biotechnologische Diagnoseverfahren
- Biokraftstoffe, Bioreaktoren & biobasierte Materialien
- Bioremediation, Abfallbehandlung, Erhaltung der biologischen Vielfalt & grüne Chemie
- Enzymproduktion & biobasierten Materialien (z.B. Biokunststoffe aus Ressourcen wie Mais oder Zucker)
- Deutsche Zulieferer (Labor-, Automatisierungs- und Kommunikationslösungen für vernetzte Anlagen)

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung geeignet sind, sprechen Sie uns bitte an! ■

Ihre Vorteile

- Fach- und Länderinformationen aus erster Hand
- Direkter Kontakt zu Vertretenden der deutschen Wirtschaft
- Networking mit potenziellen Kooperationspartnern
- Fundierte Sondierungsgrundlagen für den Auslandsmarkt Korea

Hinweise zur Durchführung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für das Catering wird eine Pauschale in Höhe von 30,- EUR (inkl. MwSt.) erhoben. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 2. November möglich. ■

Vorläufiges Programm*

Programmwurf (tbc)	
08:30	Registrierung der Teilnehmenden
09:00	Grußworte, kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden und Referierenden
09:30	Vorstellung des Markterschließungsprogramms und der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft
09:40	Überblick über Makrodaten zur Wirtschaft in Südkorea Germany Trade & Invest
10:00	Marktentwicklung und Trends der Branche in Korea KoreaBIO (Korea Biotechnology Industry Organization)
10:30	Q&A
10:45	Kaffeepause und Networking
11:15	Rechtliche Rahmenbedingungen in Südkorea Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte
11:35	Markteintrittschancen und Vertrieb in Südkorea AHK Korea
11:55	Q&A
12:15	Erfahrungsberichte deutscher KMU Best Practice Beispiele zu z.B. Gründung eines Vertriebsbüros in Korea, Zusammenarbeit mit einem koreanischen Forschungsinstitut, Entwicklung und Kommerzialisierung in Kooperation mit einem koreanischen Unternehmen
12:45	Paneldiskussion mit allen Referentinnen und Referenten
13:30	Networking Lunch

* Unter Vorbehalt.

Anmeldung

Den Link zum Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://www.econan.com/biotechnologie-korea>

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2023

Kontakt

econAN international GmbH

Sabrina Lopp

Tel.: +49 40 75365172

s.lope@econan.com

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter: www.gtai.de/mep

In Kooperation mit:



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

